



# Nachtrag Eckdaten Haushalt 2016

Haushalts- und Finanzausschuß am  
1. Februar 2016





- 3 reguläre Verwaltungsleitungssitzungen
- 2 a.o. – Verwaltungsleitungssitzungen
- unzählige Fachamtsdiskussionen
- Einbringung Haushalt/ HSK 2016: 9. November 2015
- Erörterungstermine HH-Entwurf 2016 mit HVBs
- Bisher keine Stellungnahmen HVBs
- Beratung in den Fachausschüssen teils erfolgt
- **Ziel:** Beschlussfassung HSK/ Haushalt 15.02.2015



- Schlüsselzuweisung - 7,5 Mio. €
- Finanzausgleichsumlage: + 0,9 Mio. €
- Kreisumlage: + 10,7 Mio. €
- Kreisumlage gem. Nachhaltigkeitsatzung: 47 %
- Überschuss-Verpflichtung aus HSK: 4,5 Mio. €
- Tariferhöhung Mrz. 2016: + 2,0 %
- max. erwartbare Refinanzierung flüchtlingsinduzierte Ausgaben berücksichtigen

# Was ist neu?

Überarbeitung: Unterlagen Haushalt 2016



- Aktualisierter Stellenplan; (Sozialamt, Jugendamt und Ausländerbehörde)
- Darstellung Kassenkredit auf Basis 31.12.2015
- Höchstgrenze Inanspruchnahme Kassenkredit: 34 Mio. €
- dazu Austauschblätter im
  - Haushaltssicherungskonzept 2016
  - Vorbericht Haushaltssatzung
- Wirtschaftspläne der Tochtergesellschaften

# Der Ergebnishaushalt 2016

- in T EUR -



Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.350
<u>Gewinnausschüttung</u>	<u>774</u>
	252.124
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.693
<u>Zinsen / Finanzaufwendungen</u>	<u>889</u>
	247.582
Ordentliches Ergebnis	4.542
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>-6</u>
<b>Gesamtüberschuss</b>	<b>4.536</b>



# 2 Schwerpunkte in Aufwandssteigerung

- Sozialamtsbereich: Asylbewerber-/ Flüchtlingsdynamik
  - Jugendamtsbereich: umF, Kita-Kosten u.a. Tarif-/ Eingruppierungskompromiß
- ➔ Einfluß komplex auf KV: Sozialarbeiter, Bauamt, alle Kostenarten, praktisch alle Produkte

# Investitionen: Schwerpunkt Schule



Beträge in T€	
<b>1.903</b>	<b>Zuweisung Land investive Schlüsselzuweisung</b>
1.282	Bedarf Bauamt (überjährig!)
-575	<i>abzüglich</i> Fördermittel Bauamt
707	<i>verbleibender Bedarf Bauamt</i>
	Bedarfe:
412	Schule (Ausstattung)
407	Ordnungsamt (bes. Katastrophenschutz)
291	Hauptamt (weitgehend: EDV)
290	restliche Fachämter
-204	Fördermittel Fachämter



- passende Investitionen waren noch zu „finden“
- Monetärer Einfluß 2016: 135 T€
- Aktuelle angedachte Maßnahmen
  - Gymnasium Rangsdorf: Um- und Ausbau des Schulgebäudes
  - Gymnasium Ludwigsfelde: Ausbau Dachgeschoss; Energieeinsparverordnung
  - Energetische Sanierung
    - Gymnasium Jüterbog
    - Volkshochschule in Luckenwalde
    - Auszubildendenwohnheim am Oberstufenzentrum Luckenwalde



- Investitionen mit Schwerpunkt Infrastruktur
  - a) Krankenhäuser,
  - b) Lärmbekämpfung, insbesondere bei Straßen
  - c) Städtebau (ohne Abwasser) einschließlich altersgerechter Umbau, Barriereabbau (auch im ÖPNV), Brachflächenrevitalisierung,
  - d) Informationstechnologie, beschränkt auf finanzschwache Kommunen in ländlichen Gebieten, zur Erreichung des 50 Mbit-Ausbauziels,
  - e) Energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturinvestitionen,
  - f) Luftreinhaltung.
- Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur
  - a) Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur, einschließlich des Anschlusses dieser Infrastruktur an ein vorhandenes Netz, aus dem Wärme aus erneuerbaren Energieträgern bezogen wird,
  - b) Energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur,
  - c) Energetische Sanierung kommunaler oder gemeinnütziger Einrichtungen der Weiterbildung
  - d) Modernisierung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten

# Risiken für 1. Entwurf 2016



- Schlüsselzuweisungen nicht in angenommener Höhe realisierbar  
-> nächste Schätzung: März 2016
- Asylbewerber-/Flüchtlingszahlen nehmen an Dynamik weiter zu: letzte Schätzung:  
**2015: 2.376; 2016: 2.700**
- Perspektivisch kommunizierte zusätzliche Hilfen des Bundes (Flüchtlingsunterbringung-/versorgung) bleiben in antizipierten Höhe aus: > 600 T€
- Landesfinanzierung KiTa: keine Anpassung nach Tarifsteigerung: 405 T€
- Personalkostensteigerungen:  
-> Tarifsteigerungen ggf. höher und/oder  
-> zusätzliches nicht gegenfinanziertes Personal
- auferlegte Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen fällt kostspieliger aus -> ggf. höhere Betreuungsquoten, Flüchtlingskinder und Zuzug von Familien